Für den Erhalt der Haus- und Facharztpraxen in Deutschland!

Wir fordern ein Umdenken in der Gesundheitspolitik!

- **Zeitnahe und wohnortnahe ambulante ärztliche Versorgung durch Haus- und Fachärzte.**
- **Keine anonyme Konzernmedizin.**
- **Freie Arztwahl jetzt und in Zukunft.**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Lauterbach,
mit Besorgnis nehmen wir wahr, wie sich die medizinische Versorgung in Deutschland seit einigen Jahren deutlich verschlechtert. Viele Praxen schließen ohne Nachfolger. In den verbliebenen Hausarztpraxen werden die Wartezeiten immer länger und auf Facharzttermine wartet man inzwischen teilweise länger als sechs Monate.
Die Bedingungen in den Arztpraxen sind derzeit so schlecht, dass viele medizinische Fachangestellte dort nicht mehr arbeiten möchten und jüngere Ärzte keine Praxen mehr übernehmen wollen. Von unseren Ärzten hören wir, dass sie bald nicht mehr in der Lage sind, die steigenden Lohn-, Hygiene- und Energiekosten zu bezahlen – zumal die Honorarentwicklung die Kostensteigerungen nicht annähernd abdeckt.
Wir wenden uns gegen die Pläne, „Gesundheitskioske“ einzurichten und unseren Haus- oder Facharzt durch wechselnde Ärzte oder gar nichtärztliches Personal zu ersetzen. Diese Sparmaßnahmen bedeuten erhebliche Einbußen an Qualität und gefährden letztlich unsere Gesundheit. Wir fordern Sie daher auf, Ihr Qualitäts-Versprechen zu halten. Wir appellieren an Sie, dafür zu sorgen, dass die Arbeit in einer Arztpraxis wieder attraktiv wird – für jüngere Ärzte, die sich niederlassen möchten ebenso wie für medizinische Fachangestellte. Wir wollen, dass die freie Arztwahl erhalten bleibt und dass Haus- und Facharztpraxen in Deutschland eine Zukunft haben.

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift

Für den Erhalt der Haus- und Facharztpraxen in Deutschland!

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift